



**Deutsche
Sporthochschule Köln**
German Sport University Cologne

**SCHUL
SPORT
2030**



Öffentlichkeitsbericht

„Schulsport2030: Konzepte und Lehr-/Lernwerkzeuge zur Weiterentwicklung der Sportlehrer*innenbildung: Nachhaltige Information, Implementierung und Innovation“

Berichtszeitraum: 01.01.-31.12.2022

Gesamtleitung: Univ.-Prof. Jens Kleinert

Teilprojektleitungen: Univ.-Prof. Thomas Abel, Dr. Petra Guardiera, Jun. Prof. Helga Leineweber, Dr. Fabian Pels, Univ.-Prof. Bettina Rulofs

1 Vorbemerkungen und Übersicht

Der Schulsport ist mit aktuellen, gesellschaftlichen Themen konfrontiert, zum Beispiel einer verstärkten kulturellen Vielfalt oder einer passiven Lebensweise von Schulkindern. Hieraus resultieren zusätzliche Aufgaben für Sportlehrkräfte und hiermit auch erhöhte Belastungen. Daher wurden in der ersten Förderphase (Schulsport2020; Laufzeit 2016-2019) Ansatzstellen für Weiterentwicklungen der Lehrer*innenbildung analysiert, die den Sportlehramtsstudierenden, Referendar*innen des Lehramts Sport und Sportlehrkräften im Studium und Unterricht weiterhelfen können. Darunter fallen einerseits Produkte und Materialien (d. h. Bildungskonzeptionen und Lehr-/Lernwerkzeuge), andererseits wurden Fundamente für inner- und außeruniversitäre Strukturen der Profilierung, der Nachwuchsförderung und des Produkttransfers geschaffen. Hieran knüpfen die Arbeiten der zweiten Förderphase (Schulsport2030; 2019-2023) an. Dabei geht es vor allem um die Erforschung der Wirksamkeit von erstellten Produkten und Materialien, um die Unterstützung der Zielgruppen zum Einsatz der Materialien und um eine nachhaltige und offen zugängliche Bereitstellung der entwickelten Materialien, was durch das "Bildungsportal Schulsport2030" gewährleistet werden soll.

Die Arbeiten in Schulsport2030 werden in regelmäßigen Öffentlichkeitsberichten beschrieben, die alle 12 Monate veröffentlicht werden. Der vorliegende Bericht stellt die Arbeiten und Zwischenergebnisse aus 2022 dar (01.01.-31.12.2022). Die Öffentlichkeitsberichte wenden sich an alle, die an den Arbeiten und Ergebnissen interessiert sind, vor allem Sportlehrkräfte, Multiplikator*innen in Schulen, Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) und Zentren für Lehrer*innenbildung (ZfL), Dozierende an Hochschulen, aber auch interessierte Studierende oder Eltern. Der Öffentlichkeitsbericht orientiert sich an der Arbeitsstruktur des Projekts, nämlich den fünf Arbeitspaketen (1) Profilierung der Sportlehrer*innenbildung, (2) Forschung und Qualitätssicherung, (3) Produktentwicklung, (4) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und (5) Nachhaltigkeit und Transfer. Abschließend werden außerdem (6) Arbeiten im Bereich der Planung und Durchführung von Veranstaltungen beschrieben.

2 Projektergebnisse in den einzelnen Arbeitspaketen des Gesamtprojekts

2.1 Arbeitspaket „Profilierung der Sportlehrer*innenbildung“ (AP-A)

Ziel dieses Arbeitspaketes ist es, die Lehrer*innenbildung an der DSHS Köln weiterzuentwickeln und zu optimieren. Im Zuge dessen sollen die hochschuleigene wissenschaftliche Ausrichtung und Sichtbarkeit der Sportlehrer*innenbildung verfestigt und ausgebaut werden. Dazu wurden bisher folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Förderprogramm: Das hochschulinterne Förderprogramm zur „Schulsportforschung und Sportdidaktik“ wurde fortgesetzt.
- Personalentwicklung: Vom Rektorat der DSHS Köln wurde ein Professor*innenprogramm verabschiedet, in dem die Betreuung des Lehramts eine eigenständige Planungsrolle spielt. Nachdem 2020 eine W2-Professur mit hohem Lehramtsbezug (Fachdidaktik von Tanz und Bewegungskultur) und 2021 eine W3-Professur für Sportdidaktik und Schulsport besetzt wurde, konnte in 2022 die Juniorprofessur „Didaktik und Methodik in den Sportarten“ mit Bezug zu Schul- und Freizeitsport in eine W2-Professur umgewandelt werden. Für 2023 ist die Besetzung der W3-Professur Sportpädagogik geplant (Verfahren läuft).
- Fachjournal: Die in der ersten Förderphase gegründete „Zeitschrift für Studium und Lehre in der Sportwissenschaft“ (ZSLS) wurde im Berichtszeitraum weiter betreut. In 2022 wurde ein Heft veröffentlicht. Dabei handelt es sich um das zweite Themenheft „Digitalisierung in der Sportlehrer*innenbildung“. Dr. Julia Mierau (Projektleitung: community of practice Sport im QLB-Verbundprojekt Come-In) war die Gasteditorin. Das Heft finden Sie [hier](#).
- Öffentlichkeitsarbeit: Die [Projektwebsite](#) und die [Projektseite auf der QLB-Website](#) wurden mit den Inhalten des Projekts Schulsport2030 quartalsweise aktualisiert. Im [Forschungs-Informationen-System](#) der Deutschen Sporthochschule Köln wurden die Angaben zu den Projektarbeiten (z. B. Publikationen) stetig aktualisiert.

2.2 Arbeitspaket „Forschung und Qualitätssicherung“ (AP-B)

Die Forschung und Qualitätssicherung der ersten Förderphase werden bezogen auf die projektspezifischen Themen, Produkte und Prozesse in der zweiten Förderphase weitergeführt und ausgebaut. Als Teilziele sind ein Monitoring und eine Evaluation der Produktnutzung (d. h. Nutzung der Bildungskonzeptionen und der Lehr-/Lernwerkzeuge) definiert. Zudem sollen die Bedingungen der spezifischen Anwendungsfelder Grundschule und Ganztage analysiert und die Effekte des Einsatzes spezifischer digitaler Medien untersucht werden.

- Monitoring und Wirkungsanalysen: Im Berichtszeitraum wurden mithilfe des gemeinsam entwickelten Messinstruments zur Erfassung der Akzeptanz (Zufriedenheit) verschiedene Lehr-/Lernwerkzeuge erprobt und evaluiert. Die Evaluationsergebnisse sollen im Rahmen eines Sammelbands zum Thema "Wirkungsanalysen" in 2023 veröffentlicht werden.
- Bedingungsanalyse Grundschule und Ganztage: Die Befragung von Grundschullehrkräften der Teilprojekte Umgang mit Sportlehrer*innenstress und Motivation/Bewegungsförderung sowie die qualitativen Interviews des Teilprojekts Heterogenität/Inklusion wurden in

2022 beendet. Erste Ergebnisse wurden in 2022 auf verschiedenen Kongressen vorgestellt (u. a. 2. Kölner Tag des Schulsports, dvs-Hochschultag). Für das Setting Ganztage konnten in 2022 ebenfalls wichtige Daten gesammelt werden. Die Befragung von Ganztagsleitungen erfolgte im Themenbereich Heterogenität/Inklusion von Juni bis August 2022. Die Ergebnisse wurden u. a. auf dem Ganztagekongress in Leipzig vorgestellt. In den Themenfeldern Motivation/Bewegungsförderung und Sportlehrer*innenstress werden Mitarbeiter*innen von Ganztageeinrichtungen befragt. Der Befragungszeitraum wurde vom zweiten Halbjahr 2022 auf 2023 ausgeweitet.

2.3 Arbeitspaket „Produktentwicklung“ (AP-C)

Mit diesem Arbeitspaket soll die bestehende Produktpalette aus der ersten Förderphase unter Berücksichtigung vorhandener und zukünftiger Evaluationsergebnisse ausgeweitet werden. In Zusammenarbeit der Teilprojekte mit den Kooperationspartner*innen aus den Universitäten in Kiel und Leipzig wurden verschiedene Lehr-/Lernbausteine entwickelt. Im Berichtszeitraum wurden weitere Lehr-/Lernbausteine finalisiert und im Bildungsportal (s. 2.5) zur Verfügung gestellt (12/2022: 63 Lehr-/Lernbausteine; 8 Handreichungen). Die Lehr-/Lernbausteine wurden weiterhin in der Lehre der DSHS Köln sowie auch an den Universitäten Kiel und Leipzig erprobt und evaluiert. Zudem fanden interne Qualitätssicherungsprozesse in den Projektarbeitsgruppen sowie weiteren fachspezifischen Arbeitsgruppen der beteiligten Institute statt.

2.4 Arbeitspaket „Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses“ (AP-D)

Im Rahmen der drei Themenfelder (Inklusion/Heterogenität, Motivation/Bewegungsförderung, Sportlehrer*innenstress) werden Qualifikationsvorhaben gefördert. Für den wissenschaftlichen Nachwuchs steht als grundsätzliche Zielstellung die Stärkung der Forschungskompetenz (z. B. Theoriebildung und wissenschaftliche Methodenkompetenz) im Vordergrund. Darüber hinaus sollen durch Austausch sowie Fort- und Weiterbildung innovative Entwicklungen durch und mit dem Nachwuchs im Bereich der Sportlehrer*innenbildung angestoßen werden.

- Betreuung und Qualifizierung des Nachwuchses: Das Graduiertentreffen fand weiterhin alle vier bis sechs Wochen statt (insgesamt elf Treffen). Neben dem inhaltlichen Austausch zu den Qualifikationsarbeiten sowie der Vorbereitung auf Konferenzen etc. gab es in 2022 zwei Themenschwerpunkte mit denen sich die Nachwuchswissenschaftler*innen beschäftigen. Dies war zum einen das Thema Anträge schreiben, wozu Prof. Dr. Bettina Rulofs (Teilprojektleitung Heterogenität/Inklusion) im März 2022 einen Vortrag hielt. Zum anderen war das Thema Wissenschaftskommunikation sehr prä-

sent, weshalb die Nachwuchswissenschaftler*innen im Mai 2022 ein Seminar des nationalen Instituts für Wissenschaftskommunikation (NaWik) zum Thema Social Media besuchten. Das gewonnene Wissen wurde für einen Instagram-Auftritt der Nachwuchswissenschaftler*innen auf dem Instagram Kanal ([@sporthochschule](https://www.instagram.com/sporthochschule)) der DSHS Köln genutzt (11/2022 – 02/2023). Pro Story erreichten die Nachwuchswissenschaftler*innen ca. 4200 Personen und generierten damit zahlreiche Klicks auf die Projektwebsite.

- Internationaler Austausch des wissenschaftlichen Nachwuchses: Innerhalb des Graduiertentreffens wurde der internationale Austausch fortgesetzt (z. B. 16. European Congress of Sport & Exercise Psychology [FEPSAC] in Padova; Sportpädagogik Jahrestagung [DGfE und ÖSG] in Graz).

2.5 Arbeitspaket „Nachhaltigkeit und Transfer“ (AP-E)

Ziel dieses Arbeitspaketes ist es, die entwickelten Bildungskonzeptionen und Lehr-/Lernwerkzeuge an Partneruniversitäten zu transferieren. Außerdem soll geprüft werden, ob und welche Bildungskonzeptionen und Lehr-/Lernwerkzeuge in der zweiten oder dritten Phase der Sportlehrer*innenbildung implementiert werden können.

- Implementierung in die erste Phase der Lehrer*innenbildung: Zur Schaffung der Rahmenbedingungen für die Implementierung der Lehr-/Lernwerkzeuge in die erste Phase der Lehrer*innenbildung wurden entsprechende Vorschläge zur Verankerung der Schulsport2030 Inhalte in den Modulhandbüchern bzw. Curricula der Studiengänge gemacht.
- Implementierung in die zweite und dritte Phase der Lehrer*innenbildung: Die Implementierung erfolgt weiterhin durch Kontakte mit den Zentren für schulpraktische Lehrer*innenbildung, durch Kontakte zur Bezirksregierung sowie durch den Aufbau des Bildungsportals Schulsport2030. Beispielhaft lässt sich ein Workshop zum Thema "Sportunterricht motivierend gestalten", welcher im Berichtszeitraum an drei verschiedenen ZfsL als Inhouse-Schulung durchgeführt wurde, nennen. Für 2023 ist eine Durchführung des Workshops in der dritten Phase geplant.
- Bildungsportal Schulsport2030: Das Bildungsportal wurde im Berichtszeitraum weiterhin mit Inhalten gefüllt. Außerdem erfolgte eine Überarbeitung des Bildungsportals durch die projektinterne Arbeitsgruppe. Im ersten Quartal von 2022 wurde das Bildungsportal für externe Nutzer*innen freigegeben. Im Berichtszeitraum wurde außerdem damit begonnen, ein Evaluations- und Monitoringkonzept des Bildungsportals zu konzipieren. Dieses Konzept zielt sowohl auf die Handhabbarkeit und Nutzung des Portals, als auch auf die Qualität der Inhalte ab. Die Evaluation sowie das Monitoring sollen in 2023 starten.

- **Transfer:** Im Berichtszeitraum wurden die Arbeiten für den Transfer der Lehr-/Lernwerkzeuge an den Universitäten Kiel und Leipzig fortgeführt. Mit beiden Projektpartner*innen haben regelmäßige Austauschtreffen stattgefunden. Außerdem wurde mit beiden Projektpartner*innen an gemeinsamen Publikationsprojekten gearbeitet.

2.6 Veranstaltungen

Im Berichtszeitraum haben die Projektmitarbeiter*innen an zwölf nationalen sowie internationalen Tagungen und Workshops teilgenommen: Kolloquium des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung 28.02.2022; dvs-Hochschultag 29.03.-31.02.2022; Nachwuchstagung der dvs-Sektion Sportpädagogik 15.-16.06.2022; 35. Jahrestagung der dvs Sektion Sportpädagogik 16.-18.06.2022; 54. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie [asp] 16.-18.06.2022; 16. FEPSAC 11.07.-15.7.2022; World Congress of Sociology of Sports 07.-10.06.2022; International Association for Physical Education in Higher Education [AIESEP] 15.-18.06.2022; Digitalisierung in der Lehrer:innenbildung – Corona als Katalysator?! 10.-14.10.2022; 3. Netzwerktagung der Qualitätsinitiative Lehrerbildung 18.-19.10.2022; Ganztagsschulkongress 09.-11.11.2022; 27. Jahrestagung der dvs-Kommission Geschlechter- und Diversitätsforschung 24.-26.11.2022; Online Tagung "digitale, videobasierte Lernumgebungen in der Lehrkräftebildung" 15.12.2022. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wurden acht Vorträge und fünf Poster vorgestellt. Mit den Veranstaltungsteilnahmen und den damit verbundenen Vorträgen und Postern konnten die Projektergebnisse präsentiert sowie der organisatorische und wissenschaftliche Austausch vorangetrieben werden. Neben den Teilnahmen an Tagungen/Workshops wurde im Berichtszeitraum der 2. Kölner Tag des Schulsports unter Federführung des Zentrums für Sportlehrer*innenbildung an der DSHS Köln ausgerichtet. Am 09.03.2022 nahmen 195 Teilnehmer*innen an 20 Workshops und 3 wissenschaftlichen Arbeitskreisen zu den Themen Heterogenität, Gesunderhaltung von Sportlehrkräften und exekutive Funktionen im Schulsport teil.

3 Ausblick auf die nächsten Arbeitsschritte

Die nächsten Arbeitsschritte beinhalten die Fortführung der Arbeitspakete A bis E. Die Verfestigung der entwickelten Strukturen und Prozesse, um auch über das Ende der Projektlaufzeit hinaus die Erfolge aufrechterhalten und die Plattformen und Netzwerke nachhaltig bespielen zu können, liegt im Fokus der restlichen Projektlaufzeit. Hierbei ist das Bildungsportal eine entscheidende Plattform für den Transfer in die drei Phasen der Lehrer*innenbildung.